

S.32

Patrone/Entwurf/Weben

Ostwald Au-Yeng

Doppelgeweb mit Kasuri

Ein Doppelgewebe zum Experimentieren.

Eine Lage des Stoffes ist Indigo gefärbt mit Streifen in Kasuri (Ikat) und die anderen aus Leinen, ungebleicht.

Bindung/Technik / Qualität	Doppelgewebe, eingelesen, in beiden Lagen Leinwand 4 Schäfte und 6 Tritte Kontermarsch
Kette	Lingarn (Leinen) 16/ 2, oblekt (ungebleicht), Indigogefärbt und mit Kasuri (Ikat) gefärbt, ca. 4900 m/kg Garnhuset i Kinna
Schuss	Lingarn 16/2 , ungebleicht und Indigogefärbt ca. 4900 m/kg Garnhuset i Kinna evtl. etwas Effektgarn, z.B. dünner Silberfaden
Blatt	40/10, 1 Fd./ Litze und 4 Fd./ Riet = 16 Fd./cm 8 FD. je Lage
Breite im Blatt	28 cm
Fertiges Maß	26 cm
Schussdichte	16 Sch./cm, 8 Sch./Lage
Anzahl Fäden	448 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 60 g ungebleicht, ca. 10 g Indigo gefärbt, ca. 30 Kasuri (Ikat)
Schuss /m	ca. 50 g ungebleicht + ca. 50 g Indigo gefärbt

Zur Tabelle/

Fläta = Zopf tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

Mit zwei Fäden schären. Drei getrennte Zöpfe schären: 1 für die Ikatfärbung, 1 Indigo und ungebleicht und 1 ganz ungebleicht. Sie werden beim Vorkämmen zusammengefügt.

Zur Skizze unten/

Uppknytning = Aufbinden

sänkning = Senkung

höjning = Hebung

oknutet Skaft = nicht geknotetes Schaft varp = Kette

Schären/ Weben

128 Fäden schären und noch auf dem Kettbaum ein flammengefärbtes Muster knoten.

60 g/m für sowohl Schuss und Kette wickeln. Strang und Kette mit Indigo färben.

Auf Papier oder auf dem Rechner kariertes Muster zeichnen. Das Karonetz für dieses Muster ist 55 Karos breit. Jedes Karo entspricht vier Kettfäden in der einen Lage, d.h. 2 im Blatt.

Webe drei Sch. mit Tritt 5 & 6, Kante vernähen.

Webe einen Saum, 1 cm, mit Tritt 5 & 6.

Hebe alle Indigofäden und führe eine Geleleiste ein hinter das Blatt. Webe eine 1 cm breite Kante in Doppelgewebe mit Tritt 1 & 2 für die Indigolage und 3 & 4 für die ungebleichte Lage.

Fange mit dem Musterweben an. Tritt 6 treten und die Indigogefärbte Lage heben. Geleleiste in das Fach einführen und die Fäden, die deinem Muster entsprechen ,zudecken. Die Geleleiste sollte so breit sein, dass sich ein gutes Fach bildet, wenn es hochkant steht. Nach dem Einlesen Tritt loslassen und das Fach mit Hilfe einer anderen Geleleiste hinter das Blatt bewegen. Die Geleleiste vor dem Blatt entfernen und alle Fäden in der anderen Lage heben. Hinter dem Blatt entsteht ein Kreuz. Eine Geleleiste zwischen Kreuz und dem Teil der Kette, das sich unter dem Kreuz befindet, einführen. Zwei Sch. mit ungebleichtem Garn mit Tritt 3 &4 in Leinwand weben. Geleleisten entfernen. Die ungebleichte Kette mit Tritt 5 heben und entsprechende Karos einlesen. Zwei Sch. mit Indigo auf Tritt 1 & 2 weben. Beende das Gewebe wie am Anfang gewebt.

Eine andere Variante befindet sich auf S. 43.

Literaturtipps s. S. 43.

Gewebte Gefäße in Doppelgewebe

Mir wird oft die Frage gestellt, wofür die Gefäße verwendet werden sollen. Meine Antwort lautet: „Für nichts gut, aber sie sind starke Persönlichkeiten und zeigen sich sehr selbstbewusst.“

Bindung/Technik / Qualität	Rundgewebe, Leinwand und Flottierungen 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette	Ullgarn (Wolle) 28 / 2, ca. 14 000 m/kg Garnhuset i Kinna
Schuss	verschiedene einfädige oder mehrfädige Schussfäden in unterschiedlichen Qualitäten, somit entstehen unterschiedliche Formen. Dünne Flächen: einfädige Garne, locker angeschlagen in Panama Größere Flächen: mehrfädige Garne oder mehrere Fäden zusammen, dicht angeschlagen in Leinwand. Dazwischen kann variiert werden.
Blatt	50/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 10 Fd./cm
Anzahl Fäden	348 Fd.

Weben/ Nachbearbeitung

„Letztes Jahr feierte ich als Weber 30-jähriges Jubiläum und ich wollte etwas weben, das ich vorher nie gewebt hatte, keinen Schal, keine Decke, kein Handtuch, keine Tischdecke..... etwas Anderes, etwas ganz Neues, für mich und vielleicht auch für andere neu.

Ich erinnere mich nicht daran, wie die Idee entstand, aber es führte dazu, dass ich dreidimensionale Gefäße aus Wolle webte, als Schalen. Es war ein tolles Gefühl dies schöpferisch zu gestalten, nicht nur eine neue Struktur und/oder Farbdesign, sondern auch eine Form, eine Silhouette. Mich überraschte, wie stark ich das Aussehen durch verschieden grobe Garne und die Art, wie ich webte ,beeinflussen konnte.“

Um einen fast geschlossenen Boden zu bekommen, wird ein doppelter Faden am Anfang wie eine Schlinge gewebt, der nach der Bearbeitung in der Waschmaschine oder im Trockner zusammengezogen werden kann. In der oberen Kante wird ein dicker Faden gewebt, als Hilfe den Umriss beizubehalten, wenn die Öffnung zugeschnitten wird.

Nach dem Abnehmen wird das Gewebe bei 40 grad in der Waschmaschine gewaschen, ca. 25-40 Minuten. Nur Wasser.

Mit einer Waschmaschine, die von oben gefüllt wird, ist es einfacher den Prozess zu beobachten. Als Alternative kann die Bearbeitung auch im Trockner geschehen.

Tuskraft = Leinwand

S. 36

Patrone/Entwurf/Weben

Janet Phillips

Handtücher in Indigoblau

Webe kleine Fenster in Doppelgewebe.

Bindung/Technik / Qualität	Bindung zusammengesetzt aus Doppelgewebe und ungleichseitigem Körper
Kette	8 Schäfte und 10 Tritte Kontermarsch Nialin, 22/ 2,(Cottolin), in zwei Nuancen gefärbt ca. 6600 m/kg oder blå (blau) 2029, ljusblå (hellblau) 2027 Bocken garner, Holma-Helsingland
Schuss	wie in der Kette
Blatt	50/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 10 Fd./cm, 5 Fd. je Lage
Leiste	an jeder Seite 2 Fangfäden (nicht durch Litzen, aber durchs Blatt), rechte Seite: helle Fäden, linke Seite: dunkle Fäden 2 Fd. derselben Farbe in Litze und Riet, 4x an jeder Seite = 10 Fd. an jeder Seite
Breite im Blatt	45,2 cm
Fertige Breite	ca. 40 cm
Schussdichte	10 Sch, 5 je Lage
Anzahl Fäden	452 Fd., einschl. 20 Fd. für die Leiste je Farbe 226 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	35 g je Farbe
Schuss /m	35 g je Farbe

Zur oberen Skizze/

Die Säume werden entsprechend A x 8 in Doppelgewebe gewebt.

D E F werden zu hellen Karos in Doppelgewebe in Leinwand und Körper mit Schusseffekt, wodurch horizontale Linien entstehen.

A B C werden zu dunklen Karos in Doppelgewebe in Leinwand und Körper in Ketteffekt, wodurch vertikale Linien entstehen.

mörklblå trådar = dunkelblaue Fäden ljusblå = hellblau

varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. Fäden osolvade trådar = Fangfäden solvordning = Litzeneinzug

antal ggr. = wie viele Male ruta = Karo mittenrutan = mittleres Karo

trampordning = Trittreihenfolge fäll = Saum

Webe 5 Karos, am Anfang und am Ende Saum.

Doppelgewebe aus dem Mittelalter

Frühes Mittelalter 1050-1250

Hohes Mittelalter 1250-1350

Spätmittelalter 1350-1530

Im Norden gibt es noch etwa fünfzehn Doppelgewebe, die aus dem Mittelalter stammen. Sieben davon gehören zur Gruppe aus dem Frühen Mittelalter und die übrigen aus dem Spätmittelalter.

Die Technik ist in beiden Gruppen dieselbe, aber das Aussehen, die Größe und teilweise auch die Materialien unterscheiden sich.

Das Doppelgewebe wird dadurch gekennzeichnet, dass das Gewebe aus zwei Schuss- und Kettssystemen besteht. Dies bedeutet, dass das Gewebe zwei lose Lagen hat, diese Lagen können Platz tauschen, z. B. in Karos oder Muster. Die Doppelgewebe aus dem Mittelalter werden am besten beschrieben durch den Namen *figurales Doppelgewebe*. Dies bedeutet, dass das Muster eingelesen wird und dass das Gewebe in den Konturen der Musterfiguren zusammen geht. Beide Lagen bestehen aus gleich vielen Fäden in den Musterformen. Deshalb wird es *gleichseitiges Doppelgewebe* genannt, aber visuell entstehen unterschiedliche Vor- und Rückseiten, da die Figuren eine „zackige“ Kontur erhalten auf der Seite, die wir als die Rückseite sehen.

Im späteren Mittelalter werden *ungleichseitige Doppelgewebe* gewöhnlicher. Dadurch, dass in einer Lage ein zusätzlicher Faden in der Musterfigur ist, entsteht keine zackige Kante, visuell sehen die Seiten gleich aus.

Die Kettfäden in den verschiedenen Lagen müssen in einer Beziehung zueinanderstehen. Wenn man das Muster nicht eingelesen wird, meistens 1:1. Wenn man beim Doppelgewebe das Muster einliest, ist das Verhältnis 2:2 zu bevor zu bevorzugen, da man beim Einlesen je 2 Schussfäden nehmen kann. Vom Aussehen her ergibt dies eine gröbere Kontur um die Musterformen herum, dies ist aber nicht so deutlich sichtbar, halbiert aber dagegen die Anzahl der eingelesenen Reihen im Gewebe.

Zu den Fotos oben/

Amica Sundström webt Marbylisten sowie auch ein Diagramm- „Das Original hat, wie wir heute sagen würden, kleine Fehler. Das trägt nach unserem Geschmack zu dem besonderen Charme des Gewebes bei. Wir entschieden uns aber dagegen, diese Fehler zu wiederholen, verließen uns darauf, dass neue Fehler entstehen würden, die wir dann auch so lassen würden. Wir haben auch am Anfang und am Ende etwas dazu gegeben, um so ein besseres Bild zu bekommen, wie das Gewebe wohl ausgesehen hat, als es neu war,“ sagt Amica Sundström.

Der Litzeneinzug beim Original ist teilweise 2: 2 und teilweise 1:1. Amica Sundström entschied sich beim Einzug für 2:2. Der Schuss ist 2:2 und das Muster ist auf 4 Fäden aufgebaut.

Ab der 2. Hälfte der dritten Musterfiguren sind drei Schüsse, deshalb der Eindruck, dass es zusammengedrückt ist. Man entscheidet selbst, wie man es macht, aber wenn man 4 Sch. je Karo webt, wird das Gewebe länger als das Original.

Vergrößere das Muster auf eine Breite von 18,2 cm.

Patrone/Entwurf/Weben Amica Sundström und Maria Neijman/ Historical Textiles

Leiste in figuralem Doppelgewebe

Von der Kirche Marby in Jämtland existiert noch ein charmantes Doppelgewebe.

Bindung/Technik / Qualität	Doppelgewebe, eingelesen (figurales Doppelgewebe)
Kette	halvblekt lingarn (Leinen halb gebleicht) 12 / 2, ca. 4200 m/kg Växbo Lin Ullgarn (Wollgarn) 7/1 rot gefäbt , ca. 6000-7000 m/kg Historical Textiles
Schuss	Halvblekt lintow 6/ 1, ca. 4200 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland Ullgarn 6/1, Pflanzen gefärbt rot und blau ca. 6000 m/kg, Kampes spinneriprodukter
Breite im Blatt	18,2 cm
Kettdichte	ca.7 Fd./cm = Blatt 35/10, 1-2 (falls Blatt benutzt wird)
Anzahl Fäden	256 Fd. (128 Leinen, 128 Wolle)
Garnmenge/m Gewebe	ca.50 g Leinen, ca. 20 g rotes Wollgarn, ca. 10 g blaues Wollgarn

Weben/Montage

Für ein figurales Doppelgewebe wechseln 2 Lagen ihre Plätze, in diesem Fall sind es zwei Lagen in Leinwand. Da das Gewebe so schmal ist und da das Original höchst wahrscheinlich auf einem Webstuhl mit Gewichten gewebt wurde, hat Amica Sundström sich dafür entschieden, ohne Blatt und ohne Schlagbaum zu weben. Das Einlesen wird wie mit einem Blatt gemacht, aber der Moment entfällt, wenn du den Einlesestab hinter den Schlagbaum führen musst. Stattdessen benutzt du ein Webeschwert zum Anschlagen. Hier wird eine Geleseleiste und eine Kopie eines Webschwertes benutzt. Der Schuss wird in kleine Bögen gelegt, damit die richtige Schussdichte entsteht.

Beginne damit ein paar cm ohne Muster zu weben. Dies geschieht dadurch, dass das dunkle Einlesefach gehoben wird und eine Geleseleiste wird zwischen die Lagen hineingelegt. Beachte die Schussdichte genau.

2 helle und 2 dunkle Sch. in entsprechendes Fach weben. Anschließend beginnt das Einlesen des Musters. In einem Karodiagramm entsprechen die senkrechten Linien die eine Farbe und die waagerechten die andere Farbe.

Lesetipps: VÄV 3/10 Sanna Gustavssons Interview mit Ulla Feltzing, indem sie erzählt, wie sie das Einlesen hinter dem Blatt macht. Der Artikel findet man auf „vavmagasinet.se“

Kette (gültig für alle)

X = Leinen

—

l = Wollgarn

Zu den Skizzen/

li/

Flachwebstuhl 4 Schäfte , 4 Tritte:

Doppeltritt mit Tritt 1+2 und 3+4 für jedes Einlesefach

Helles Einlesefach = dunkler Schuss dunkles Einlesefach = heller Schuss

x = Leinenschuss

ll = Wollschuss

Mitte/

Flachwebstuhl 4 Schäfte und 6 Tritte:

Tritt 1 +6 Einlesefächer

Helles Einlesefach = dunkler Schuss

Dunkles Einlesefach = heller Schuss

X = Leinenschuss

ll = Wollschuss

re

ll = Senkung

O = Hebung

ll = nicht geknoteter Schaft

Kontermarsch 4 Schäfte und 6 Tritte

Tritt 1 +2 sind Einlesefächer

Helles Einlesefach = dunkler Schuss

Dunkles Einlesefach = heller Schuss

x = Leinenschuss

ll = Wollschuss

Woldecke mit Farbeffekt

Eine schicke Woldecke in einem raffinierten Karomuster.

Bindung/Technik / Qualität	Dräll in zwei Partien 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette	tvåtrådigt ullgarn (Wollgarn zweifädig) 6/2 , ca. 3000 m/kg vitt (weiß) 102, blå (blau) 221 Kampes Spinneriprodukter
Schuss	wie in der Kette
Blatt	30/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 6 Fd./cm
Leiste	an jeder Seite 2 Fangfäden (nicht durch Litzen, aber durchs Riet)
Breite im Blatt	124,6 cm
Fertige Maße	ca 113 x193cm
Weblänge	ca. 200 cm
Schussdichte	ca. 6 Sch./cm
Anzahl Fäden	748 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	blau ca. 155 g, weiß ca. 100g
Schuss /m	blau ca. 155 g, weiß ca. 100 g

Mit zwei Fäden schären. Zwei Kettzöpfe schären.

Die Fransen werden im Webstuhl gezwirnt. S. VÄV 1/22, S. 41

Die Decke wird für die Nacharbeitung/das Aufrauen weggeschickt.

varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden) upprepa = wiederhole
avsluta med 7 rutor = Abschluss mit 7 Karos

S.46

Patrone/Entwurf/Weben

Mackenzie Kelly Frere

Marygold Zig-Zag

Webe einen Teppich in Taquete, in schimmernden verschiedenen Gelbtönen, wie Tagetes.

Bindung/Technik / Qualität	Taquete, vier Partien 6 Schäfte und 10 Tritte Kontermarsch
Kette	Lingarn (Leinen) 12 / 4 , ca. 1900 m/kg Maurice Brassard & Fils
Schuss	tvåtrådigt ullgarn (Wolle, zweifädig) ca. 1767m/kg, doppelt Der Schuss ist ein weich gesponnenes Garn einer lokalen Spinnerei. Das Garn ergibt eine weiche und biegsame Qualität, eignet sich aber nicht für einen gröbereren Teppich. Alternative: Mattullda mattgarn (Teppichgarn) 1/9 ca. 1900 m/kg, doppelt Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt	30/10, Litzeneinzug: abwechselnd 1 Faden einfach, ein Faden doppelt Blatteinzug: in jedes zweit Riet abwechselnd 1 Faden einfach, 1 Faden doppelt (der doppelte Faden zählt wie ein Faden) = 45 Fd./20 cm = 2,25 Fd./cm
Leiste	an jeder Seite 3 Fangfäden (nicht durch Litzen, aber durch Riet)
Breite im Blatt	74 cm
Fertige Breite	ca. 69 cm
Schussdichte	ca. 60 Sch./10 cm, 30 Sch. je Lage
Anzahl Fäden	177 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 100 g
Schuss /m	ca. 1 kg gefärbtes Garn und 1 kg weißes Garn

Weben/ Montage

Jeder zweite Faden in der Kette ist doppelt und jeder Zweite Faden einfach. Dies sorgt für eine besonderes Gewicht und die Fransen werden kräftiger.

Diese Methode wird von Peter Collingwood empfohlen in *The Techniques of Rug Weaving*, erste Auflage 1968.

Mehr über Färben von Garnen in VÄV 2/23

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird. Am Anfang und am Ende des Teppichs eine oder mehrere Reihen mit Schusszwirnung. Die Schusszwirnung wird gemacht, indem zwei Schüsse (4 Fd. von demselben Leinengarn wie in der Kette) sich um die Anzahl Kettfäden schlingen, die dann geflochten werden. Abwechselnd gefärbtes und weißes Garn weben, entsprechend Trittreihenfolge unten. Schöne Übergänge entstehen durch das Mischen verschiedener Gelbtöne aus der vorherigen Partie. Dies wird 20 cm gemacht, bevor ein Wechsel zur nächsten Farbe stattfindet. Am Ende des Teppichs Zopf und Knoten.

Jeder Kettfaden bekommt am Ende etwas Leim, um den Knoten zu sichern.

Trädningsschema = Einzugsplan ein Riet wird zwischen den einzelnen Fäden frei gelassen.

inslag = Schuss

varp = Kette

uppknytning = Aufbindung

sänkning = Senkung

höjning = Hebung

oknutet skaft = nicht festgeknotetes Schaft

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

Beachte! Abwechselnd je 1 und je 2 Fd. in jede 2. Litze

Die Fäden folgen einander beim Blatteinzug.

Flickenteppiche mit zwei verschiedenen Seiten

Litzeneinzug durchlaufend 1,2,3,4. Dies erleichtert das Weben in verschiedenen Techniken, Leinwand, Panama oder Köper, in einem Teppich.

Bindung/Technik / Qualität	Taquete, auch Doppelbindung genannt 4 Schäfte und 6 Tritte
Kette	Björnmattvarp (Teppichkettgarn) 12 /6 , ca. 3000 m/kg linfärgad (Leinen gefärbt) 1262 Garnhuset I Kinna
Schuss	Baumwollflicken, 1,5 -3 cm breit, abhängig vom Stoff
Blatt	30/10, 1 Fd./ Litze und 1 Fd./ Riet = 3 Fd./cm
Leiste	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Blatt	80 cm
Fertige Breite	ca. 77 cm
Schussdichte	ca. 36 Sch./10 cm, 18 Sch./ Lage
Anzahl Fäden	244 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 85g
Schuss /m	ca. 1,7 kg/m ²

Weben/ Montage

Falls mehrere Teppiche gewebt werden, wird jeder Teppich nach und nach abgeschnitten.

Webe auf Tritt 1 + 6 den Saum.

Variante1: 1 cm mit Kettgarn weben, dabei große Bögen legen. 6-7 cm mit Flicken und 2 Sch. Kettgarn weben.

Variante 2: 1 cm mit Kettgarn weben, große Bögen legen. Dann 6-7 cm abwechselnd mit Flicken und 2 Sch. Kettgarn weben. Dieser Saum wird etwas dünner und geschmeidiger.

Webe dann entsprechend der Trittreihenfolge auf Tritt 2-5.

Lege die Flicken an den Seiten umeinander. Beide Schüsse in entsprechendes Fach vor dem Anschlagen einführen, dann decken sie sich besser.

Kettfäden 2+2 verknoten, Kreuzknoten, 1 cm vor den Knoten abschneiden. Kante mit den Kettfäden falten und Saum falten, am einfachsten mit einem Bügeleisen pressen. Mit Kettgarn säumen, abwechselnd um den ersten und den letzten Kettfaden.

tuskraft = Leinwand mattvarp = Teppichkettgarn trasor = Flicken
olika nyanser = verschiedene Nuancen fäll = Saum

S.50

Patrone/Entwurf/Weben Winnie Poulsen

Woldecke in Farbeffekten „Kastkäppar“ (Farbverflechtungen)

Durch den Wechsel zwischen dickem und dünnem Wollgarn, zweifädiges Naturbraun und einfädiges Weiß, entsteht bei einer Woldecke in Doppelbreite eine interessante Fläche und eine schöne Qualität .

Bindung/Technik / Qualität	Gewebe in Doppelbreite 4 Schäfte und 4 Tritte Farbeffekt
Kette	Naturbrunt tvåtrådigt Ullgarn (Wolle, zweifädig, naturbraun) Såne Får (Schafe aus Såne) ca. 2100 m/kg Vitt entrådigt ullgarn(Wolle, einfädig, weiß). (leicester) ca. 5500 m/kg, Det Vilde Spinderi + Baumwollkettgarn
Schuss	wie in der Kette + dünnes Baumwollgarn für die Kante, die auf- getrennt wird.
Blatt	30/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet (1 dünn, 1 dick) = 6 Fd./cm 3 Fd./cm in jeder Lage
Leiste	rechte Leiste: 16 dicke Fäden werden 4-3-3-3-3 eingezogen Linke Leiste (Wendung) 2. Fd. Baumwollkettgarn/Riet
Breite im Blatt	81 cm
Fertige Breite	142 cm, läuft ca. 13% ein
Weblänge	ca. 255 cm
Fertige Länge	ca. 231 cm, läuft ca. 10% ein
Schussdichte	jedes Karo wird ca. 21 cm gewebt, ca. 8 Sch./cm, 4 Sch. /Lage
Anzahl Fäden	498 Fd. , 256 Fd. Wolle, zweifädig braun 240 Fd. Wolle, einfädig weiß + 2 Fd. Baumwollkettgarn
Garnmenge	
Kette/m	ca. 130 g Wollgarn braun, ca. 40 g Wollgarn weiß
Schuss /m	ca. 165 g Wollgarn braun, ca. 55 g Wollgarn weiß

Weben/Montage

Mit 4 Fäden schären, 2 von jeder Farbe.

Saum: Webe 2 cm mit dünnem Baumwollgarn.

Webe 1.5 cm mit einem Wollgarn, das sich leicht filzen lässt.

Webe entsprechend der Schussreihenfolge Karos, ca. 21 cm hoch.

Die hohen Kantfäden, an der Öffnung, werden hinter den Kettbaum angehängt in einen S-Haken mit einem Gewicht von ca. 3 kg. Beim Aufziehen werden diesen Fäden nach vorne geholfen, so dass gerade gewebt werden kann.

Nach dem Abnehmen des Gewebes werden die Baumwollfäden aus den Falten herausgezogen.

Mit Zick-Zack vernähen über die Kante mit dem Baumwollschuss. Die Decke in Grüner Seife-Wasser legen und in der Maschine bei 20 Grad waschen, ca. 20 Minuten. Alternativ kann das Walken auch im Trockner gemacht werden. Nach dem Walken werden die Fransen sauber geschnitten, ca. 1 cm von der Kante und der Baumwollschuss wird entfernt.

Varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden) bommuls mattvarp = Baumwollkettgarn
en/tvåtrådigt = ein/zweifädig

Ein Spiel mit Karos im Doppelgewebe

Das Kissen wird mit verschiedenen Bindungen und Farben in den Karos gewebt; Leinwand und Panama. Durch die Kombination verschiedener Farben in Kette und Schuss entstehen große Variationen in den Karos.

Bindung/Technik / Qualität	Doppelgewebe 10 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette	Lingarn (Leinen) 16/ 2, ca. 4900 m/kg mörkgrå (dunkelgrau) 28 Lingarn 16/1, 10 000 m/kg, ljusblå (hellblau) 78* Garnhuset i Kinna Lingarn 16/2 oblekt (ungebleicht), ca. 4920 m/kg blå (blau) 139, aprikos 1023, gul (gelb) 2022, ca. 5520 m/kg Bockens garner , Holma-Helsingland
Schuss	wie in der Kette
Blatt	50/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 10 Fd./cm 5 Fd. je Lage
Leiste	Litzeneinzug auf Schaft 1 und 2
Breite im Blatt	44 cm
Fertige Breite	ca. 42 cm
Weblänge	ca. 48 cm einschließlich.Saum
Schussdichte	ca. 10 Sch./cm, 5 Sch. je Lage
Anzahl Fäden	444 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 50 g dunkelgrau, 10 g ungebleicht, 10 g übrige Farben
Schuss /m	ca. 50 g dunkelgrau, 10 g ungebleicht, 10 g übrige Farben
Weben/ Montage	

Mit 2 Fäden schären.

Es ist wichtig, den Litzeneinzug entsprechend der Farbreihenfolge durchzuführen. Der erste Faden nach der Leiste ist ein dunkelgrauer Faden für die Grundfarbe.

Alle dunkelgrauen Fäden werden auf ungerade Schäfte eingezogen.

Das Kissen wird in derselben Reihenfolge wie in der Kette gewebt. Am Anfang und am Ende zwei cm auf Tritt 4-1. Webe eine Vorder- und eine Rückseite.

Beachte! Wenn Partie 2 gewebt wird, wird der Schussfaden in der Kante über einen Kettfaden gewebt, so dass die Kante gebunden ist, s. Pfeil.

*Das hellblaue Leinengarn ist ein einfädiges Leinengarn, 16/1, in Kette und Schuss doppelt. Es kann mit Leinengarn 16/2 ersetzt werden.

Stoff im kalten Wasser einweichen, flach liegend trocknen lassen und pressen.
Reisverschluss an der einen Seite annähen.

S.54

Patrone/Entwurf/Weben Titti Jonsson/Vävkompaniet

Schal mit einer dunklen und einer hellen Seite

Ein eleganter Schal in dünnem Kammgarn, zwei Farben in der Kette ergeben zwei verschiedene Seiten.

Bindung/Technik / Qualität	zusammengebundenes Doppelgewebe, als Grundbindung ungleichseitiger Körper 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette	Ullgarn (Wollgarn) 28/ 2, ca. 14 000 m/kg gråblå (graublau) 4-7002, blå (blau) 4-4003 Venne Colcoton/Vävkompaniet
Schuss	wie in der Kette, blå 4-4003
Blatt	80/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 16 Fd./cm
Breite im Blatt	23 cm
Fertige Maße	ca. 21 cm
Kettlänge	2,10 m
Weblänge	1,6 – 1,7 m
Schussdichte	ca. 14-16 Sch./cm
Anzahl Fäden	368 Fd.
Garnmenge	
Kette/Schal	30 g je Farbe
Schuss /Schal	40 g

Weben/ Montage

Mit zwei Fäden schären, 1 Fd. je Farbe.

Webe mit einer der Farben bis zur gewünschten Länge.

Nach dem Abnehmen: mit 8 Fäden von der oberen Lage und 8 Fransen von der unteren zwirnen.

zum Foto

Andere Seite des Gewebes

S.56

Patrone/Entwurf/Weben

Titti Jonsson/Vätkompaniet

Kissen in Rundgewebe

Gemütlich und warm. Du webst Kissen in Mohair Garn und Wolle, mit einem pfiffigen Verschluss.

Bindung/Technik / Qualität	Rundgewebe in Leinwand 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Öglemohair (Schlingenmohair) vit (weiß) ca. 2000 m/kg Garnhuset i Kinna Vitt tretrådigt ullgarn (Wolle dreifädig, weiß), ca 2000m/kg Vätkompaniet
Schuss	wie in der Kette
Blatt	40/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 8 Fd./cm/ 4 je Lage
Breite im Blatt	50,4 cm
Fertige Breite	ca. 47 cm
Schussdichte	ca. 10 Sch./cm, 5 Sch. je Lage
Anzahl Fäden	403 Fd.
Garnmenge	
Kette/2,85 m	ca. 300g von jeder Qualität
Schuss / Kissen	130 g Schlingenmohair + Wollgarn für den Deckel auf dem einen Kissen und für den Saum auf dem anderen Kissen

Weben/ Montage

Die Anzahl der Fäden muss ungerade sein, damit es bei Leinwand stimmt.

Kissen 1: Webe 15 cm mit dem Wollgarn in die Lage mit dem Schlingenmohair. Webe 50 cm in Rundgewebe . Lasse Kette frei, so dass Fransen gezwirnt werden können und auch für die Perlenknoten vor dem nächsten Kissen.

Kissen 2: Am Anfang Kette frei lassen für die Fransen. Webe ca. 50 cm in Rundgewebe. Am Ende 10 cm für den Saum mit dem Wollgarn in der Lage mit Wollgarn.

Kissen 1: Perlenknoten mit je 4 Fd. knoten. Falte die 15 cm aus der einer Lage über die Rückseite des Kissens, benutze ein Teil der Kettfäden für die Schlingen zum Zuknöpfen. Nähe Knöpfe in das Kissenteil und schneide die Kettfäden auf dieselbe Länge zu.

Kissen 2: Knot Perlenknoten mit je 4 Fd. Einige werden als Schlingen zusammengenäht und bilden die Knopfleiste. Nähe Knöpfe in die andere Seite. Die andere Seite bekommt gezwirnte Fransen.

Zum Foto/

Rückseite mit den Knöpfen

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

